

SoVDSozialverband
Deutschland

Landesverband Niedersachsen e.V.

SoVD-Kreisverband Diepholz
Lange Str. 2 - 4 | 27232 Sulingen
E-Mail: info@sovd-diepholz.de | Tel.: 04271/9343-11

Pressemitteilung

26.07.2018

Für mehr Inklusion, Barrierefreiheit und Teilhabe in Niedersachsen

SoVD Diepholz und Nienburg starten Kampagne „Ich bin nicht behindert. Ich werde behindert.“

Mit einem Info-Stand und einer Aktion zum Thema Barrierefreiheit im ÖPNV startet der Sozialverband Deutschland (SoVD) am 4.8.2018 in Syke die Kampagne „Ich bin nicht behindert. Ich werde behindert.“. Damit setzt er ein klares Zeichen für mehr Inklusion, Barrierefreiheit und Teilhabe.

„Uns ist die Inklusion in allen gesellschaftlichen Bereichen sehr wichtig“, betont Bruno Hartwig, der Vorsitzende des SoVD-Kreisverbandes Diepholz. Dabei sei noch einiges zu tun: Noch immer seien Busse und Bahnen nicht überall barrierefrei. Es fehle an barrierefreiem Wohnraum, der auch bezahlbar ist.

Deshalb hat Niedersachsens größter Sozialverband die Kampagne „Ich bin nicht behindert. Ich werde behindert.“ ins Leben gerufen.

Der SoVD-Kreisverband informiert am Samstag, den 04.08.2018 von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr die Bürgerinnen und Bürger in der Fußgängerzone in Syke (vor der Geschäftsstelle der Volksbank) und befragt zur Barrierefreiheit des ÖPNV. Die Aktion wird in Kooperation mit dem SoVD-Kreisverband Nienburg durchgeführt.

„Wir müssen beim Thema Behinderung gegen die Barrieren in den Köpfen kämpfen. Mit unserem Info-Stand wollen wir die Menschen dafür sensibilisieren und über unseren Verband informieren“, so Hartwig weiter. Der SoVD möchte mit der Befragung erfahren, welche Barrieren die Menschen in ihrem Alltag behindern.

Außerdem möchte der Verband wissen, mit welchen Barrieren die Menschen in ihrem Alltag zu kämpfen haben und startet bei der Veranstaltung eine kleine Befragung. „Die Probleme sind vielfältig: Da parken Menschen auf Behindertenparkplätzen, obwohl sie das nicht dürfen. Oder der Fahrstuhl ist ständig kaputt. Wir wollen wissen, wo den Menschen der Schuh drückt“, erläutert der Vorsitzende.

Die Befragung wird bis zum 31.08.2018 über die Ortsverbände in den Landkreisen Diepholz und Nienburg durchgeführt. Über das Ergebnis wird in einer Abschlussveranstaltung im Oktober 2018 berichtet.

Weitere Informationen zur Kampagne finden Sie unter www.ich-werde-behindert.de/nds.

Der SoVD-Kreisverband Diepholz hat aktuell rd. 10.700 Mitglieder. Er ist gemeinnützig, überparteilich und konfessionell unabhängig. In zwei Beratungszentren in Sulingen und Syke steht er seinen Mitgliedern bei Themen wie Rente, Pflege, Hartz IV, Behinderung, Gesundheit und Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht kompetent zur Seite.